

GRUNDWasser 2030: Vorbeugender Schutz wird gerne erbracht

Die Teilnahmequoten am ÖPUL-Programm Vorbeugender Grundwasserschutz – Acker „GRUNDWasser 2030“ sind sehr erfreulich. Die Zahlen zeigen aber auch, dass sie in manchen Regionen noch ausbaufähig sind.

DI Thomas Wallner

Auswertungen für das erste Teilnahmejahr 2023 zeigen, dass unsere Bäuerinnen und Bauern gegenüber den ÖPUL-Maßnahmen zum Boden- und Gewässerschutz wieder sehr aufgeschlossen sind. In manchen Regionen besteht jedoch durchaus noch Luft nach oben.

Die Zahlen im Detail

3.969 Betriebe bewirtschafteten im Jahr 2023 mindestens zwei Hektar Ackerfläche im Projektgebiet und waren daher am Programm GRUNDWasser 2030 teilnahmeberechtigt. 2.121 Betriebe davon nahmen im Jahr 2023 am Grundwasserprogramm teil, was einer Teilnahmequote von 53 Prozent entspricht. Die Teilnehmenden bewirtschafteten 67.990 Hektar von 103.495 Hektar Ackerfläche im Projektgebiet. Das entspricht einer Teilnahmequote von 66 Prozent. Bezogen auf die landwirtschaftliche Nutzfläche waren es 75.920 Hektar von 128.031 Hektar (59 Prozent).

■ **Teilnahme und Betriebsstruktur:** Im Jahr 2023 zeigten Betriebe im Segment < 0,5 GVE je Hektar LN eine Teilnahmequote von 57 Prozent, im Segment 0,5 bis zwei GVE je Hektar LN eine Teilnah-

mequote von 39 Prozent und im Segment > 2 GVE je Hektar LN eine Teilnahmequote von 59 Prozent. Im Vergleich zum Vorgängerprogramm GRUNDWasser 2020 ist die Verteilung der Teilnehmezahlen in den Segmenten unter 2 GVE je Hektar LN konstant geblieben, bei höherem Viehbesatz jedoch stark gestiegen (2022: 35 Prozent).

■ **Regionale Verteilung der Teilnahme an GRUNDWasser 2030:** Die Verteilung der teilnehmenden Ackerfläche in den Bezirken zeigt, dass Steyr, Linz und Perg an der Spitze liegen. Kirchdorf liegt mit der teilnehmenden Ackerfläche knapp unter dem oö. Durchschnitt. Generell liegen die Prozentsätze der teilnehmenden Ackerfläche stets über der Teilnahmequote der teilnehmenden Betriebe. Demzufolge sind größere Betriebe mit viel Ackerfläche eher bereit, am Programm GRUNDWasser 2030 teilzunehmen als kleinere Betriebe. Die Auswertung zeigt eine überdurchschnittliche Teilnahme der Ackerflächen im Unteren Ennstal, auf der Traun-Enns-Platte-Ost und im Machland mit 78 bis 89 Prozent. In den Grundwassergebieten Welser Heide, Traun-Enns-Platte-West und Kremstal liegen die Teilnahmequoten ebenfalls über dem Durch-



Qualitativ hochwertiger Zwischenfruchtanbau – ein wichtiger Bestandteil von „GRUNDWasser 2030“.

BWSB/Wallner

schnitt von 66 Prozent. Im Eferdinger Becken und im neu hinzugekommenen Unteren Inntal in OÖ ist die Teilnahme mit 54 bzw. 20 Prozent unterdurchschnittlich. Hier wäre noch eine deutliche Erhöhung der Teilnehmeraten möglich und erwünscht.

■ **Maßnahme „Stark stickstoffreduzierte Fütterung von Schweinen“:** Mit dem Programm GRUNDWasser 2030 ist es Teilnehmenden möglich, zusätzlich an der Maßnahme „Stark stickstoffreduzierte Fütterung von Schweinen“ teilzunehmen. Dies ist insbesondere für viehstarke Betriebe interessant, weil als Teilnahmebedingung mindestens ein Besatz von 1,0 GVE Schweine je Hektar Ackerfläche erfüllt werden muss. Im GRUNDWasser 2030 nahmen 542 Betriebe an der Maßnahme „Stark stickstoffreduzierte Fütterung von Schweinen“ teil. Die Teilnahmevoraussetzung von mindestens 1 GVE Schweine/ha Ackerfläche erfüllten 1.108 Betriebe, weshalb die Teilnahmequote 49 Prozent beträgt.

Prämien

Für das Programm GRUNDWasser 2030 wurden im Jahr 2023 insgesamt 6.904.311 Euro ausbezahlt. Auf das Land Ober-

österreich entfällt ein Anteil in der Höhe von insgesamt 1.958.383 Euro. Die Summe der ausbezahlten Fördermittel von 6.904.311 Euro setzt sich aus 3.008.963 Euro Basisprämie, 1.905.543 Euro Landes Top-up, 613.427 Euro Zuschlag Bildungs- und Beratungsaufgaben, 892.288 Euro Zuschlag stark stickstoffreduzierte Fütterung, 445.300 Euro Zuschlag Pflanzenschutzmittelverzicht und 38.790 Euro für Auswaschungsgefährdete Ackerflächen zusammen.

QR-Code zum Online-Artikel



Quelle: Monitoringbericht GRUNDWasser 2030, Land OÖ

7-Tage-Wetter
auf einen Klick

